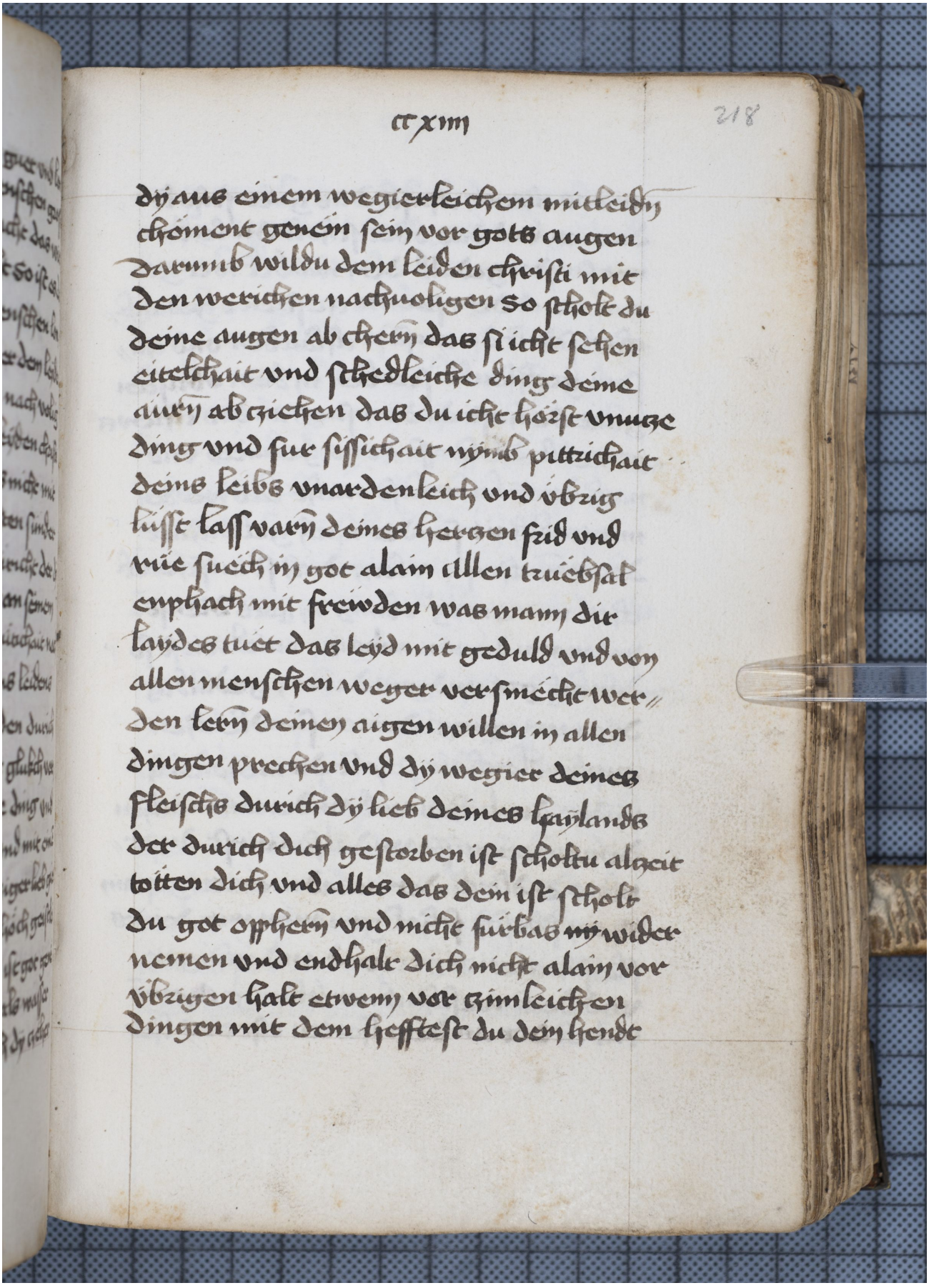
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)





dy aus einem wegierleichem mitleidn
chöment genein sein vor gots augen
darumb wildu dem leiden christi mit
den werichen nachuoligen so scholt du
deine augen ab chern das si icht sehen
eitelchait vnd schedleiche ding deine
aurn ab cziehen das du icht hörst vnuze
ding vnd fur sissichait nymb pittrichait
deins leibs vnardenleich vnd vbrig
lüsst lass varn deines hertzen frid vnd
rüe suech in got alain allen truebsal
enphach mit frewden was mann dir
laydes tuet das leyd mit geduld vnd von
allen menschen weger versmecht wer//
den lern deinen aigen willen in allen
dingen prechen vnd dy wegier deines
fleischs durich dy lieb deines haylands
der durich dich gestorben ist scholtu alzeit
totten dich vnd alles das dein ist scholt
du got opphern vnd nicht furbas ~~ny~~ wider
nemen vnd endhalt dich nicht alain vor
vbrigen halt etwenn vor czimleichen
dingen mit dem hefftest du dein hendt